



MSE-Online

2023-21 (3 Seiten)

Eingang: 27.11.2023

Online: 29.11.2023

WALLBERG, U. & WAGLER, D. (2023): Erwähnenswerte Falterfunde im Nordraum von Leipzig



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Erwähnenswerte Falterfunde im Nordraum von Leipzig

UWE WALLBERG & DIETRICH WAGLER (beide Leipzig)

Eingang: 27.11.2023

Schlüsselwörter:

Sachsen, Leipzig-Stadt (L-Wahren), Landkreis Nordsachsen, Feuchtbiotop Schladitz, 13 (LLA) Leipziger Land, Lepidoptera, Nachtfalter, Neufund *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) [Tortricidae], Lichtfang

Berichtet wird über zwei Fundbereiche, zum einen über ein Siedlungsgebiet in Leipzig-Wahren und zum anderen über das Feuchtbiotop Schladitz. Letzteres wird von den Wasserwerken Leipzig betreut (WALLBERG et al. 2014) und ist hinsichtlich der territorialen Zuordnung zweigeteilt. Der südliche Teil gehört zu Leipzig-Stadt, der nördliche zum Landkreis Nordsachsen. Die Autoren führten am 14.07.2023 hart an der Grenze dieser Teilgebiete, aber schon im Bereich Nordsachsen, einen Leuchtabend mit einer 160 Watt Mischlichtlampe durch. Beim Aufbau der Anlage flog gleich ein für das Biotop neuer Falter an die Tischlampe (40 Watt): *Idaea rusticata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Südlicher Zwergspanner). Bei GAEDIKE et al. (2017) ist die Art für Sachsen noch nicht verzeichnet. Am anderen erwähnten Fundort in Leipzig-Wahren, ist dort diese Art 2021 erstmals nachgewiesen (WALLBERG 2022), jetzt keine Seltenheit mehr und wurde 2023 mehrfach beobachtet.

Obwohl das Wetter für eine Leuchtaktion im Biotop günstig schien (kaum Wind, Temperatur um 25⁰ C) war der Anflug, wahrscheinlich der vorangegangenen langen Trockenheit geschuldet, schleppend, gering und wenig aussichtsreich. Nur 51 Arten konnten festgestellt werden. Trotzdem hat sich der „Tag“ für die Bestandsaufnahme gelohnt, denn es konnten erstmals für diesem Bereich 16 neue Arten nachgewiesen werden. In der zuletzt veröffentlichten Bestandsaufnahme einschließlich der näheren Beschreibung des Fundortes (WALLBERG et al. 2014) wurde eine Gesamtartenzahl von 239 angegeben (siehe dort). Unter den Neankömmlingen befanden sich *Cosmia diffinis* (LINNAEUS, 1767) (Weißflecken Ulmeneule), obwohl in der näheren Umgebung keine Ulmenbestände bekannt sind, und *Polyphaenis sericata* (ESPER, 1787) (Bunte Ligustereule), 2020 bereits von JEWORUTZKI bei Borna für Sachsen nachgewiesen. Letztere Art ist bei STEINER et al. (2014) für Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Hessen angegeben und bei FISCHER (2017) nicht angeführt, also eine eingewanderte sich ausbreitende Art.

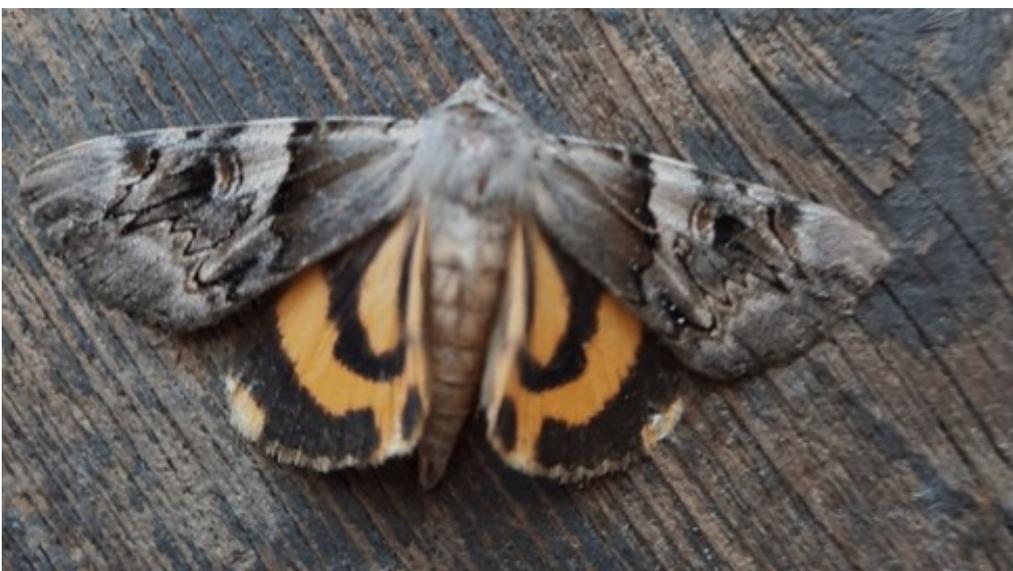


Abb. 1: : *Catocala fulminea* (SCOPOLI, 1763) 15.07.2023 [02.00 Uhr] am Licht

Die Überraschung kam jedoch gegen 2 Uhr an das Lichttuch: *Catocala fulminea* (SCOPOLI, 1763) (Gelbes Ordensband) (Abb. 1). Dieser Falter galt seit vielen Jahren in Sachsen als nicht mehr vorhanden, bis JEWORUTZKI 2019 einen Nachweis bei Borna erbringen konnte.

Auch im oben erwähnten zweiten Beobachtungsort (Siedlungsgebiet, Ortsteil Leipzig-Wahren) gab es einen Neufund. Am 04.07.2023 bemerkte der Erstautor an der Scheibe seiner Lebendlichtfalle einen auffälligen orangeroten Kleinschmetterling (Abb. 2). Auf den ersten Blick wurde er der Gestalt nach den Tortriciden zugeordnet. Eine Recherche unter den knapp 600 in Mitteleuropa vorkommenden Wicklern (RAZOWSKI 2001) ergab *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) den Mittelmeer-Nelkenwickler [Nr. 04592 bei KARSHOLT/RAZOWSKI]. In der Datenbank www.insekten-sachsen.de ist kein Eintrag verzeichnet. Es ist möglicherweise ein Neufund für Sachsen.



Abb. 2: Mittelmeer-Nelkenwickler *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799 – **Neufund für Sachsen**)

Der gefundene Falter hat eine Flügelspannweite von etwa 21 mm. RAZOWSKI (2001) gibt eine Flugzeit von III-V, VI-VII an. Die Raupe lebt polyphag an mehr als 150 Pflanzenarten und wurde in mehreren Bundesländern bereits nachgewiesen. Als Habitat kommen Waldränder, Gebüsch, Parkanlagen und Gärten in Betracht. In Mitteleuropa gilt er als eingeschleppt und überwintert hier nicht. Insbesondere bei der Innenbegrünung tritt dieser Falter im Stadium der Raupe als Schadinsekt auf.

Erstmalig für den Beobachtungspunkt tauchte am 26.08.23 an der Lebendlichtfalle ein anderer südlicher Gast - *Eublemma purpurina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Purpur-Prachteulchen) auf.

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 jeweils ein Einzelexemplar von *Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761) (Spanische Flagge) in Leipzig-Wahren beobachtet wurde, konnte 2023 in der Zeit vom 22.07. bis 13.08. bereits an fünf verschiedenen Tagen dieser Falter registriert werden. Diese Art scheint sich in Richtung Nordwesten weiter auszubreiten. Auch WAGLER, D. & WAGLER, H. (2023) haben auf die Ausbreitungstendenz hingewiesen, nachdem sie im Oberholz in der Nähe von Leipzig zahlreiche Falter beobachten konnten.

Der zum Tribus Lithosiini gehörende *Eilema caniola* (HÜBNER, [1808]) (Weißgraues Flechtenbärchen) wurde im Gegensatz zu den Vorjahren in der Zeit vom 30.08. bis 11.10.2023 wieder mehrfach festgestellt.

In Anbetracht der geschilderten Fundergebnisse wird das Jahr 2023 für uns als erfolgreich betrachtet.

Dank

Unser Dank geht an CHRISTIAN KAISER (Rötha), der den Fund vom *Cacoecimorpha pronubana* nach Fotovorlage begutachtete.

Literatur

- FISCHER, U. (2018): Rote Liste und Artenliste Sachsens: Eulenfalter. – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden. 68 Seiten.
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. Überarbeitete Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 21: 1-362.
- JEWORUTZKI, A. (2019): Wiederfund vom Gelben Ordensband *Catocala fulminea* (SCOPOLI, 1763) in einer Gartenanlage südwestlich der Ortslage Borna (Westsachsen) [Lep-Noc]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 38 (132): 101, 116-117.
- JEWORUTZKI, A. (2020): Erstnachweis von *Polyphaenis sericata* (ESPER, 1778) (Bunte Ligustereule) in einer Gartenanlage südwestlich der Ortslage Borna (Westsachsen) (Lepidoptera, Noctuidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 64 (3): 308.
- RAZOWSKI, J. (2001): Die Tortriciden Mitteleuropas (Lepidoptera, Tortricidae), Bestimmung-Verbreitung-Flugstandort, Lebensweise der Raupen. - Bratislava (F. Slamka), Slovakia, 319 S.
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP JENSEN, M. & FIBINGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer.- Østermarie (Bugbook Publishing). 878 S., 76 Farbtafeln.
- WAGLER, D. & WAGLER, H. (2023): Ein Beitrag zur Falterfauna des Oberholzes und der Störmthaler Wiesen – Tagbeobachtungen von Schmetterlingen mit Angaben zu den besuchten Nektarpflanzen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 42 (147): 134-176.
- WALLBERG, U., WAGLER, D. & WAGLER, H. (2014): Erfassung der Falterfauna im Biotopkomplex Schladitz (LEP).- Mitteilungen Sächsischer Entomologen 33 (107): 11-21.
- WALLBERG, U. (2022): *Idaea rusticata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) Südlicher Zwergspanner und andere Funde – Neues vom Beobachtungspunkt Leipzig-Wahren - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 41 (141): 44-45.

Anschriften

Dr. Uwe Wallberg, Finkensteig 16, 04159 Leipzig - uwe.wallberg@gmx.net

Dr. Dietrich Wagler, Schiebestr. 40, 04129 Leipzig - hdwagler@t-online.de

Zitiervorschlag:

WALLBERG, U. & WAGLER, D. (2023): Erwähnenswerte Falterfunde im Nordraum von Leipzig. – MSE-Online 2023-21: 3 Seiten; 29.11.2023.